

## Pressemitteilung 22/2014

### **1. Erzgebirgische Eisenbahn- und Oldtimer-Erlebnistage mit der Aussichtsbahn**

**Schwarzenberg / Annaberg-Buchholz:** Anlässlich der 1. Erzgebirgischen Eisenbahn- und Oldtimer-Erlebnistage ging auch die Erzgebirgische Aussichtsbahn am 19. und 20. Juli auf die Reise.

Erstmals in diesem Jahr kam der VSE-Museumszug, der von einer historischen Diesellok der Pressnitztalbahn GmbH gezogen wurde, zum Einsatz. Am Sonnabend warteten die Organisatoren dabei mit einer Premiere auf: zum ersten Mal verkehrte die Aussichtsbahn über ihre Stammstrecke hinaus bis nach Cranzahl und stellte dort den Anschluss an die Züge der Fichtelbergbahn her. Speziell für die Bahnfans wurden Doppelausfahrten beider Züge aus dem Bahnhof Cranzahl organisiert – mit Sicherheit ein Höhepunkt und eines der beliebtesten Fotomotive am Wochenende.

Am Sonntag luden die Maskottchen des Schlosses Schlettau - Grete und Fritz – zum „Ferienspaß für Königskinder“ ein. Passend zum historischen Zug waren auch die Kinder in bunte Kostüme gekleidet und warben im Zug für Ihr Angebot und einen Besuch im Schloss Schlettau.

Leider hatte es die Aussichtsbahn am vergangenen Wochenende schwer, sich bei den tropischen Temperaturen gegen die Konkurrenz der Schwimmbäder zu behaupten. Viele Familien zog es daher eher ins kühle Nass als in einen Museumszug. Erfreut zeigte sich Hanka Göthel, die Projektkoordinatorin der EAB, jedoch, dass einige weiter angereiste Gäste extra einen Kurzurlaub eingeplant hatten, um mit der Aussichtsbahn das Erzgebirge zu entdecken. So waren die eigens eingerichteten Info-Stände vor Abfahrt der jeweils ersten Züge am Samstag auf den Bahnhöfen Schwarzenberg und Annaberg-Buchholz unterer Bahnhof von Fahrgästen umlagert. Die dort angebotenen Informationsmaterialien und die ErzgebirgsCards – eine lohnende Investition am Erlebniswochenende - fanden guten Absatz.

Am 16. und 17. August 2014 besteht das nächste Mal die Möglichkeit zur Fahrt mit der Erzgebirgischen Aussichtsbahn. Anlässlich des 21. Schwarzenberger Altstadt- und Edelweißfestes kommen dann erstmals in diesem Jahr die historischen Triebwagen zum Einsatz.